# Hygieneschutz- und Verhaltenskonzept für den Bereich Eltern- Kindturnen und Kinderturnen beim SV Herschfeld

## 1. Distanzregeln einhalten

- Ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen.
- Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen.
- Da bei körperlicher Aktivität wesentlich mehr Luft und diese weitreichender in den Raum hinein ventiliert wird, sind in Hallen 2,00 - 4,00 m Abstand zu allen anderen Personen einzuhalten. Das gilt auch für den Mindestabstand zwischen den Baby-Elternteil-Einheiten bzw. zur nächsten Station des Eltern-Kind-Turnens.
- Es wird je nach Sportstätte empfohlen, pro 20 - 40 qm nicht mehr als eine Person oder Baby-Elternteil-Einheit oder Station des Eltern-Kind-Turnens zuzulassen.
- Bei Gruppenwechsel genügend Zeit einplanen, sodass sich die Gruppen nicht treffen.
- Ein- und Ausgänge werden getrennt voneinander genutzt.

## 2. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln in der Gruppe wird sollte verzichtet werden

•Ein Baby/Kind und ein Elternteil werden als eine Einheit betrachtet. Es sollte immer das gleiche Elternteil das Angebot wahrnehmen.

• vorrangig sollten mündliche Anweisungen gegeben werden

•Kein Handschlag zur Begrüßung und Verabschiedung. Abweichend gilt für das Eltern-Kind-Turnen:

•Kinder bewegen sich bereits eigenständig und werden ausschließlich durch ihre Eltern (max. eine Person) betreut. Abweichend gilt für das Kinderturnen:

•Es dürfen nur Kinder teilnehmen, welche die Abstands- und Kontaktregeln verstehen und umsetzen können sowie Hygieneregeln wie Hände waschen beherrschen.

•Dies ist durch die Erfahrung der Übungsleitung bzw. durch Bestätigung der Eltern zu beurteilen.

## 3. Abweichend gilt für das Gerätturnen für Kinder:

•Kinder nehmen allein ohne Eltern am Training teil
•Nur moderate Aktivitäten und beherrschte Elemente
•Entsprechende Trainingsformen und Inhalte wählen, um Distanz wahren zu können und Körperkontakte zu vermeiden. Partnerübungen oder Übungen wählen, die Hilfestellungen nicht zwingend erforderlich machen

Freiluftaktivitäten/ Sport und Bewegung an der frischen Luft erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch. Spiel- und Trainingsformen sollten, wenn möglich, auch von traditionellen Hallensportarten im Freien durchgeführt werden.
•Räumlichkeiten müssen den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und den Mindestabstand zwischen den Einheiten sicherstellen. Die Räumlichkeiten müssen über gute Belüftungsmöglichkeiten verfügen.
•Die Distanzregeln (s.o.) sind einzuhalten. Abweichend gilt für das Eltern-Kind-Turnen/Kinderturnen/Gerätturnen für Kinder:

## 4. Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, regelmäßige Desinfektion von genutzten Bereichen, Geräten und Flächen. Dabei sollten die Hygiene-und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten besonders konsequent eingehalten werden.
• Übungsleitungen können einen Mund-Nasenschutztragen.
•Auch das entsprechende Elternteil sollte einen Mund-Nasenschutz tragen. Lediglich beim Bewegungsangebot mit dem Kind selbst, sollte der Nasen-Mundschutz abgenommen werden, da Babys die Mimik des Elternteils brauchen.
• Wenn Gegenstände/Kleingeräte seitens des Vereins gestellt werden, sind diese nach jeder Nutzung mit Seife abzuwaschen bzw. mit Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) zu reinigen.
•Vor und nach der Übungseinheit werden von der Übungsleitung und dem teilnehmenden Elternteil die Hände mit Seife gewaschen.
•Die Räumlichkeiten sind regelmäßig und intensiv (mindestens nach einer Übungsgruppe) durchzulüften.
•In den Toiletten ist ausreichend Seife, Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) und Einweg-Handtücher vorhanden.
•Kinder müssen in der Lage sein sich selbstständig einen Mund-Nasen-schutz anlegen zu können, sodass bei einer notwendigen engen Betreuung durch die Übungsleitung die Kinder während dieser Zeit einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
Abweichend gilt für das Gerätturnen für Kinder:
•Kinder tragen ebenfalls einen Mund-Nasenschutz, beim Turnen am Gerät ohne Hilfestellung, wird der Mund-Nasenschutz abgenommen.
•Betreten von Umkleiden, Duschen, Gemeinschaftsräumen. Zugänge zu Waschmöglichkeiten müssen jedoch sichergestellt werden.
•Kinder kommen bereits mit Sportzeug bekleidet zur Übungsstunde.
•Eltern kommen möglichst passend zum Kursbeginn (max. 5 min früher).
•Eltern verlassen mit ihren Kindern nach Beendigung umgehend die Veranstaltungsstätte.
•Es sind feste Übungsgruppen zu bilden. Ein Wechsel zwischen unterschiedlichen Übungsgruppen ist zu vermeiden.

•Empfohlener Betreuungsschlüssel: 1 Übungsleitung mit maximal zehn Kindern, um eine konsequente Einhaltung von Distanz-, Hygiene- und Kontaktregeln zu ermöglichen.
•Keine Zuschauer, Eltern verlassen nach Übergabe des Kindes das Sportgelände.
•Das Kind sollte eine feste familiäre Person, welche nicht zur durch das RKI definierten Risikogruppe gehört, als Begleitung dabeihaben.

- Risiken in allen Bereichen minimieren Dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.
- Eine Übungsleitung im Kinderturnen betreut keine weiteren Übungsgruppen im Bereich Ältere (Risikogruppen), sondern nur im Kinderturnen.
- Anwesenheitslisten sind zur Nachverfolgung von Infektionsketten zu führen. (Angaben: Datum, Ort sowie ÜL/TN-Name, Anschrift, Telefon)
- Selbstverständlichkeit: Nur, wer in eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen ist, darf am Training teilnehmen.

•Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Zeugnis wieder am Training teilnehmen.

erstellt am 09.10.2020